



Die Lichter bei DEICHMANN gingen leider aus!

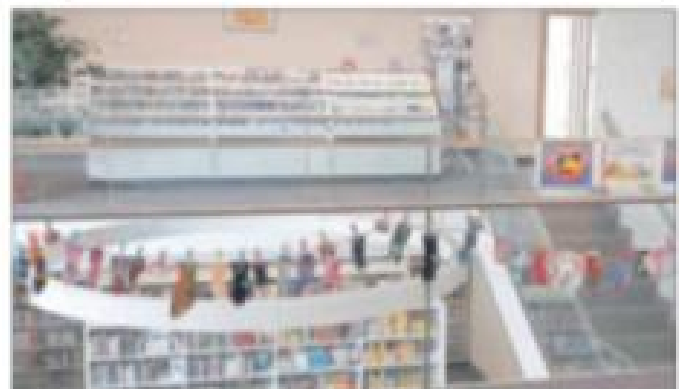
Zahlreiche Händler in Brand-Erbisdorf boten ihrer Kundschaft „Click & Meet“ bzw. „Click & Collect“. Zuweilen gab es Hilfsangebote unter Händlern (nebenan): so verkaufte die Bäckerei Selbmann Blumen der Naturfloristik Richter, das machte Mut! 36 Gewerbe-Anmeldungen, aber auch 46 Gewerbe-Abmeldungen geschahen dieses Jahr sowie 23 Gewerbeummeldungen ortsansässiger Unternehmen. Immerhin (Stand 08.12.2021) zählt unser Gewerbeamt 695 Unternehmen in BED, ein ordentlicher Wirtschaftsstandort. All den in Industrie, Handel und Gewerbe in unserer Bergstadt verantwortlich tätigen Unternehmern wünsche ich bei all Ihren Unternehmungen Ausdauer und Erfolg!

Durch das **Ordnungsamt** musste 2021 die Bestattung eines Verstorbenen (weil ohne Angehörige!) veranlasst werden. Glücklicherweise mussten keine Obdachlosen untergebracht werden. Ganze 95 Verkehrsrechtliche Anordnungen für Baustellen im Straßenraum, davon 17 Vollsperrungen, wurden erlassen. Durchaus aufwändige 279 Stellungnahmen zu Großraum-/Schwerverkehr wurden erteilt. Der Außendienst des Ordnungsamtes wurde übers Jahr mit neuer Technik für die Erfassung von Ordnungswidrigkeiten und Schäden im Stadtgebiet (mobile smart) ausgerüstet. Für **Fundtiere** wurde verwaltungsseitig neu geregelt, dass deren Unterbringung nur noch im Tierheim Freiberg erfolgt. Die Stadt BED verfügt über keine dem Tierschutz/-wohl entsprechenden eigenen Räumlichkeiten. Insofern sind alle hilfswilligen Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, sich bezüglich betroffener Fundtiere direkt mit dem kommunal beauftragten Tierheim in Verbindung zu setzen, dankesehr!

Vieles mehr wurde geräuschlos erledigt: Vertragsgestaltung bei Steuer-, Finanz- und Immobilienangelegenheiten, Sitzungsdienst mit öffentlichem Ratsinformationssystem (RIS), letztlich auch die Novellierung der Bekanntmachungssatzung für Brand-Erbisdorf, *digitale Zukunft plus Bürgernähe!* Auf Initiative des Ortschaftsrates Langenau, Oberreichenbach, Gränitz wurde im Sommer die Basis für eine „Dorf-App“ geschaffen. Das ist eine Art lokales Facebook zur Vernetzung der Dorfgemeinschaft: anmelden (im App Store laden: DorfFunk), lesen, Fotos und Geschichten teilen! Diese App ist nun v. a. auf Kreativität vor Ort angewiesen, also einfach mitmachen! Mehr Infos: www.inlangenau.de; wenn sich diese App bewährt, so steht das System im Jahr 2022 gern für die anderen Stadtteile zur Verfügung.

Im Jahreslauf verzeichnete unsere **Stadt- und Kreisbibliothek** 106 Neuanmeldungen; 764 aktive Leserinnen und Leser nutzten die Medienangebote. Mehr als 32.000 Entleihungen bei fast 8.500 Besuchern wurden registriert. Etliche Veranstaltungen und Projekte fanden statt, auch eine Autorenlesung.

Zusammen mit dem „Kleinen Rabe Socke“ rief man im Mai zu einer coolen Aktion auf. Für jede der gut 50 Socken, die in der Bibliothek abgegeben wurden, gab es ein Geschenk; es entstand eine kunterbunte Sockengirlande! Am **Buchsommer 2021** beteiligten sich 127 Kinder und Jugendliche (Vorjahr: 36 Teilnehmer) und mehr als hundert neue Bücher standen für 11- bis 16-Jährige zum Schmökern bereit. Finanziell wird das Projekt vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sowie zahlreichen Sponsoren unterstützt, ehrenwerter Dank! Die Bibliothek Brand-Erbisdorf hat sich als Ort der Begegnung und des Lernens für alle Generationen etabliert. Seit Herbst finden dort Info-Veranstaltungen und Workshops des Projektes „Medienchamäleon“ statt. Das ist ein mobiler Medientreff mit kostenfreien medienpädagogischen Angeboten für Erwachsene, der auch 2022 weiter geht! Besonders gefragt sind die Kursveranstaltungen zur Smartphone-Nutzung bei den Senioren. Aufgrund Corona werden die Veranstaltungen aktuell online durchgeführt, viel Erfolg und Spaß dabei!



Eine Sockengirlande schmückte unsere Bibliothek.

Die **Finanzlage** der Stadt war stets unter Beobachtung. Dem Stadtrat, seinen Ausschüssen und den Ortschaftsräten sowie der städtischen Finanzverwaltung wurde wieder einmal eine hohe Verantwortung für kommunales Wirtschaften zuteil. Die beiden Jahresabschlüsse 2015 und 2016 erbrachten jeweils einen Überschuss im Gesamtergebnis von 1,7 Mio. €. Damit wirtschaften wir weiter sehr solide. Zurzeit liegt der 2017er Abschluss bei der örtlichen Rechnungsprüfung; die Verwaltung erstellt nun den Jahresabschluss 2018. Das kostet Kraft und bringt „ein bisschen“ Stolz zugleich!

Folgende Angaben unseres **Standesamtes** ergehen zum Stichtag 02.12.2021: auf 33 beläuft sich die Anzahl der diesjährigen Eheschließungen, 64 Geburten stehen 142 Sterbefällen gegenüber. Ein leicht positiver Saldo besteht hingegen bei der Umverteilung: 319 Zuzüge geschahen bei 305 Wegzügen; innerhalb von BED gab es 295 Umzüge. Fast 1.200 Personalausweise wurden übers Jahr ausgestellt und etwa 200 Reisepässe, davon gut ein Drittel für Kinder. Zur Jahresmitte 2021 verzeichneten wir offiziell **9.129 Einwohner**.

Dieses Jahr gab es wegen Corona wieder nicht wirklich viel zu feiern oder öffentlich zu begehen. Den ärgerlichen Frust beim **Stadtverein Brand-Erbisdorf e. V.** als aufmerksamen ideenreichen Dienstleister für kommunale Veranstaltungen, aber auch bei all den anderen Ehrenamtlichen und Sportlern, über die sich stetig ändernden Hygiene-Auflagen, kann ich nachvollziehen. Und dennoch wurden gut Sport und Gartenarbeit betrieben; wir realisierten das schwungvolle Frühlingsingen, das Maibaumstellen (ohne Trommelwirbel), das Stadtfest auf der Reußenhalde, das Herbstfest, den „Dank dem Ehrenamt 2020/21“ und den Volkstrauertag.